

Zusatzqualifikation

Philosophische Gesprächsführung

Referent

Thomas Fritz, Lehrer, Umwelt- und Erlebnispädagoge, Wildnispädagoge am Nationalpark Schwarzwald, Trainer der Akademie für Philosophische Bildung und WerteDialog, NLP-Master, angehender Somatic Experience (SE)[®] - Anwender, traumasensibler Coach

Zielgruppe

Lehrer*innen, Erzieher*innen, Multiplikator*innen der Kinder- und Jugendarbeit, Umweltbildung, politischen Bildung, des Globalen Lernens und der Bildung für nachhaltige Entwicklung; Interessierte

Zertifikate

Die Teilnehmenden erwerben ein Zertifikat der Akademie für Philosophische Bildung und WerteDialog

Kosten

250,- Euro / Modul

Ort

**Nationalparkzentrum
des Nationalpark Schwarzwald**
Schwarzwaldhochstraße 2
77889 Seebach

Interesse? Fragen?

Dann kontaktieren Sie:

Bildung in WANDELzeiten – BiWAZ gGmbH

Thomas Fritz | mobil: 0163 -1742061
fritz@wandelzeit.org | www.wandelzeit.org

Veranstalter

Bildung in WANDELzeiten – BiWAZ gGmbH, Forbach



In Kooperation mit der **Akademie für Philosophische Bildung und WerteDialog, München**



und dem
Nationalpark Schwarzwald



ZUSATZQUALIFIKATION

Philosophische Gesprächsführung



**Philosophierend
Zukunft neu denken
und erzählen**

Oktober 2025 bis März 2026



Zusatzqualifikation

Philosophische Gesprächsführung

Philosophierend Zukunft neu denken und erzählen

Zusatzqualifikation Philosophische Gesprächsführung

Philosophieren ist ein Prozess des Bewusstmachens und Reflektierens ausgehend von der eigenen Lebens- und Erfahrungswelt und somit wesentlicher Bestandteil von wirkungsvoller Bildung. Beim gemeinsamen Philosophieren bilden sich die Philosophierenden Wissen, Moralvorstellungen und Weltbilder selbst und hinterfragen diese immer wieder.

Philosophieren heißt Fragen stellen, Gegenwart und Zukunft offen und neugierig zu begegnen. Es regt dazu an, mit neuen sinnstiftenden Erzählungen (Narrativen) ein zukunftsfähiges Miteinander auf der Einen Welt vorstellbar zu machen.

Die Teilnehmenden erlernen die Methode der philosophischen Gesprächsführung für ihre Bildungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und (jungen) Erwachsenen. Dabei geht es neben praktischen Aspekten der Gesprächsführung auch um Werkzeuge, um das eigene pädagogische Handeln zu reflektieren. Zwischen den Modulen erproben die Teilnehmenden das Gelernte in ihrer Praxis.

Sie erwerben ein Zertifikat der Akademie für Philosophische Bildung und WerteDialog.

Vier aufeinander aufbauende Module

jeweils Freitag und Samstag
von 9:00 bis 17:00 Uhr

1. Modul

Nachhaltigkeit - Wie wollen wir leben? 24. | 25. Oktober 2025

Im ersten Baustein lernen wir die Grundlagen des Philosophierens als Gesprächstechnik kennen und stellen Bezüge zwischen den Anforderungen der Nachhaltigkeit und den Potenzialen des Philosophierens her. Wie in jedem Baustein, verwenden wir auch viel Zeit auf den Praxistransfer in den eigenen Berufsalltag.

2. Modul

Ökologie - Wem gehört die Natur? 28. | 29. November 2025

Das Modul Ökologie untersucht den Mensch als „Sondertier“ in einer Umwelt, die er sich zu eigen macht und zu verstehen sucht. Kern dieses Bausteins bildet die Auseinandersetzung mit der „philosophischen Haltung“ und der eigenen, pädagogischen Haltung. Ab dem zweiten Modul werden immer auch die in der Zwischenzeit gewonnenen Praxiserfahrungen reflektiert.

3. Modul

Ökonomie – Wie viel ist genug? 09. | 10. Januar 2026

Wirtschaft ist ein entscheidender gesellschaftlicher Faktor, der unser Leben und die Umwelt prägt. In diesem Baustein werden Gründe und Strukturen wirtschaftlichen Handelns auf Stimmigkeit hin untersucht. In der Gesprächstechnik liegt der besondere Fokus auf dem vertiefenden Weiterfragen und der Einbindung des Philosophierens in die Projektarbeit als Katalysator für Lernen und Handeln.

4. Modul

Soziales & Kultur – Brauchen wir Regeln? 06. | 07. März 2026

Dieser Abschluss-Baustein ist von besonders viel Praxis geprägt. Die Teilnehmenden bringen eigene, vorbereitete philosophische Einheiten mit und reflektieren so noch einmal die gesamte Reihe anhand der Praxis. Zusätzlich untersuchen wir die Rolle von Sozialem und Kultur. Abgeschlossen wird die Reihe mit der gemeinsamen Zertifizierung in „Philosophischer Gesprächsführung“.

